



„Asphalt und Sterne“ für Chorweiler

Dienstag, 16. Juni 2026 | Text: [Judith Levold](#) | Bild: Christoph Eisenmenger

Geschätzte Lesezeit: 2 Minuten

[On the road](#) sind Celina und Luca Bo von [Lina Bó](#) schon seit gut einem Jahr. Sie wohnen in ihrem Caravan, reisen und: schreiben und spielen ihre Musik.

Benefiz für Chorweiler Kinder

Derzeit schrubben sie Kilometer innerhalb Deutschlands, vom Allgäu bis Kiel folgen sie Einladungen zu kleinen Konzerten auf Veranstaltungen. Ab Oktober dann gehen sie auf ihre eigene **Asphalt und Sterne-Tour**. In dieser Zeit kommen sie nur ein einziges Mal nach Köln, nämlich um für die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Chorweiler ein Konzert zu geben. Einfach mal raus aus gut situierten Stadtteilen über den Tellerrand schauen – für die beiden selbstverständlich.



Bild: Christoph Eisenmenger

LINA BÓ

Benefizkonzert für Kindernöte e.V.



19. Juni 2026
20 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler

Kindern die Träume erhalten

Südstädterin Celina von Wrochem weiß, was es bedeuten kann, wenn man als Kind Hilfe und Unterstützung bekommt, um die eigenen Träume verfolgen zu können. „Hans (Mörtter, früher Pfarrer der Lutherkirche, *Anm. der Redaktion*) war ein Segen für mich. Er hat mit seiner [Weihnachtswünsche-Aktion](#) meinen ersten Gesangsunterricht bezahlt und: Yeah, ich bin Sängerin geworden“, erzählt sie in unserem kleinen Online-Meeting. Für ihre Eltern sei Gesangsunterricht damals nicht finanzierbar gewesen, so Celina weiter.



Celina und Luca Bo in ihrem Caravan (Foto: Judith Levold)

Für den Verein Kindernöte e.V., der sich seit 30 Jahren beharrlich für Kinder und Jugendliche in Chorweiler einsetzt, spielen Celina und Luca Bo also sehr gern ein Benefiz. „Als ich Kind war, hieß es immer, boah Chorweiler, da besser nicht hin“, erinnert sich Celina. Der Stadtbezirk hat überproportional viele Bewohner*innen in prekären Lebensverhältnissen, viele Kinder und Jugendliche würden abgehängt, wäre da nicht Kindernöte e.V. mit seinen [wirklich partizipativen Angeboten](#).

Konzert kann fett werden

„Die Kinder können ja nix für ihre Lage“, findet Luca Bo Hansen und glaubt fest daran, dass positive Erfahrungen, auch über Musik, einen entscheidenden Kick im Leben geben können. Sie hätten sich also echt über die Einladung gefreut, anlässlich des 30. Geburtstags von Kindernöte e.V. im Bürgerzentrum Chorweiler zu spielen: „Wir wissen nicht, wer und wie viele kommen und wie lange wir spielen, aber wir sind bereit – wir spielen auch zwei Stunden“, lacht Celina. Genug Songs haben sie ja im Gepäck, denn das Überwintern auf den Kanaren, das Reisen, das Musizieren auf der Straße, in Hallen, in Clubs oder auf Stadtfesten, hat so viel lebendige und mitreißende Songs hervorgebracht, dass die beiden damit „fett bis in die Nacht“ spielen könnten...



Ingrid Hack (links) und Anna Knauer vor der Geschäftsstelle von Kindernöte e.V., mitten im Hochhausdschungel von Chorweiler (Bild: Judith Levold)

Ingrid Hack, früher SPD Landtagsabgeordnete aus der Südstadt und heute Geschäftsführerin von Kindernöte e.V., ist happy über den Auftritt von Lina Bó in Chorweiler, denn der komplette Erlös des Benefiz geht an den Verein. Und der braucht dringend bessere Finanzen. „Unsere Arbeit hier springt ja in viele Lücken des Systems, ob es das Straßenkinder-Projekt, die frühen Hilfen oder die Spätschule ist“, erzählt sie. Und dafür brauche man mehr, statt weniger Geld und ständig neue Kürzungen.



Mit dem Projekt Straßenkinder macht der Verein aufsuchende Sozialarbeit: Junge Mitarbeitende suchen zu regelmäßigen und verlässlichen Zeiten und an festen Standorten Kinder und Jugendliche auf und bieten ihnen verbindlich Spiele und gemeinsames Gestalten des Tages an (Bild: Kindernöte e.V.)

„Wir haben seit Jahren viel zu wenige Stellen und können keine neuen besetzen“, bestätigt auch die pädagogische Leiterin Anna Knauer.

Spaß haben und damit helfen – einfach Lina Bó-Konzert buchen

Es gibt noch Karten, buchbar über die Homepage von [Kindernöte e.V.](#) und bei Kölnticket. Ein schöner Ausflug (aus der Südstadt mit der Linie 15 ohne Umsteigen bis vor die Tür) und für die gute Tat des Ticketkaufs gibt's ein mitreißendes Konzert von Lina Bó.

Coole Vorstellung, dass die halbe Südstadt da am Freitag aufläuft und das Bürgerzentrum Chorweiler flutet – für gute Stimmung und volles Haus.



*Das ist doch mal ein Motto, oder? Gesehen zuletzt in Leipzig und einfach übertragbar:
Chorweiler Kids brauchen Euch! (Bild: Clara von Hartz)*

Text: [Judith Levold](#)

Veröffentlichung in [Südstadt](#) mit [Benefiz](#), [Chorweiler](#), [Die Liebe ist weiblich](#), [Han Mörtter](#), [Kindernöte e.V.](#),
[LinaBo](#), [Südstadt](#)